

MINISTERIALBLATT

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Ausgabe A

10. Jahrgang

Ausgegeben zu Düsseldorf am 23. Juli 1957

Nummer 81

Inhalt

(Schriftliche Mitteilung der veröffentlichten RdErl. erfolgt nicht.)

Personalveränderungen.

Ministerpräsident — Staatskanzlei —. S. 1609.

A. Landesregierung.

B. Ministerpräsident — Staatskanzlei —.

C. Innenminister.

I. Verfassung und Verwaltung: Mitt. 10. 7. 1957. Auszeichnung für Rettung aus Lebensgefahr. S. 1609.

C. Innenminister. D. Finanzminister.

Gem. RdErl. 9. 7. 1957, Tarifvertrag vom 2. 5. 1957 über die Gewährung von Erholungsurlaub für Tarifangestellte im Urlaubsjahr 1957; hier: Anschlußtarifvertrag mit dem Verband der weiblichen Angestellten e. V. S. 1610.

D. Finanzminister.

D. Finanzminister. C. Innenminister.

Gem. RdErl. 3. 7. 1957, Tarifvertrag vom 25. April 1957 zur Änderung der Tarifverträge über die zusätzliche Alters- und Hinterbliebenenversorgung vom 31. Juli 1955 und vom 4. Februar 1957 in der Fassung des Tarifvertrages vom 27. Februar 1957; hier: Anschluß-

tarifvertrag mit dem Marburger Bund. S. 1611. — Gem. RdErl. 3. 7. 1957, Tarifvertrag vom 25. April 1957 zur Änderung der Tarifverträge über die zusätzliche Alters- und Hinterbliebenenversorgung vom 31. Juli 1955 und vom 4. Februar 1957 in der Fassung des Tarifvertrages vom 27. Februar 1957; hier: Anschlußtarifvertrag mit dem Verband der weiblichen Angestellten e. V. S. 1612.

E. Minister für Wirtschaft und Verkehr.

F. Minister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

G. Arbeits- und Sozialminister.

Bek. 10. 7. 1957, Siebente Bekanntmachung über die Zulassung von Schankanlageteilen gemäß § 6 Abs. 1 der Verordnung über Getränkeschankanlagen vom 22. Oktober 1941 (RGBl. I S. 676). S. 1613. — Bek. 11. 7. 1957, Ungültigkeitserklärung von Sprengstofferaubnisscheinen auf Grund des § 7 der Sprengstofferaubnisscheinverordnung. S. 1614.

H. Kultusminister.

J. Minister für Wiederaufbau.

K. Justizminister.

Personalveränderungen

Ministerpräsident — Staatskanzlei —

Es sind ernannt worden: Ministerialrat Dr. U. Hein zum Ministerialdirigenten; Regierungsrat A. Gorris zum Oberregierungsrat.

Der stellvertretende Landespressechef K. Nemitz ist zum Landespressechef bestellt worden.

Es ist versetzt worden: Ministerialdirigent Dr. W. Pötter von der Staatskanzlei zum Justizministerium.

Es ist in den Ruhestand getreten: Ministerialdirigent J. C. Maier-Hultschin, Landespressestelle.

— MBl. NW. 1957 S. 1609.

C. Innenminister

I. Verfassung und Verwaltung

Auszeichnung für Rettung aus Lebensgefahr

Mitt. d. Innenministers v. 10. 7. 1957 —
I C 2 / 17-66.120

Der Herr Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen hat

Herrn Artur Kühn, Schauspieler aus Stuttgart-S, Karl-Kloß-Straße 19,
Herrn Erwin Nellius, Autoschlosser aus Rumbeck, Krs. Arnsberg,
Herrn Wilhelm Mester, Stuhlbauer aus Rumbeck, Krs. Arnsberg,
Herrn Heinz Dembski, Kraftfahrer aus Herne, dem Lehrling Marlies Steinmeyer aus Bielefeld

in Anerkennung ihrer unter Einsatz des eigenen Lebens erfolgreich durchgeführten Rettungstat die Rettungsmedaille des Landes Nordrhein-Westfalen verliehen.

— MBl. NW. 1957 S. 1609.

C. Innenminister

D. Finanzminister

Tarifvertrag vom 2. 5. 1957 über die Gewährung von Erholungsurlaub für Tarifangestellte im Urlaubsjahr 1957; hier: Anschlußtarifvertrag mit dem Verband der weiblichen Angestellten e. V.

Gem. RdErl. d. Innenministers — II A 2-27.14.38 — 15436/57 u. d. Finanzministers — B 4140/3476/IV/57 v. 9. 7. 1957

A. Nachstehenden Tarifvertrag geben wir bekannt:

„Tarifvertrag
vom 2. Mai 1957

Zwischen

der Tarifgemeinschaft deutscher Länder, vertreten durch den Vorsitzer des Vorstandes,
der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände, vertreten durch den Vorstand, einerseits und dem Verband der weiblichen Angestellten e. V. — Hauptverwaltung — andererseits wird folgender Tarifvertrag geschlossen:

§ 1

Für die Tarifangestellten

- a) der Verwaltungen und Betriebe der Länder und der Stadtgemeinde Bremen, deren Arbeitsverhältnisse durch Tarifvertrag zwischen der Tarifgemeinschaft deutscher Länder und der obengenannten Gewerkschaft bestimmt werden, mit Ausnahme der Länder Baden-Württemberg und Hessen sowie des Saarlandes,
- b) der Mitglieder der Mitgliederverbände der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände, so weit deren Arbeitsverhältnisse durch Tarifvertrag zwischen der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände und der obengenannten Gewerkschaft bestimmt werden, mit Ausnahme der Arbeitsrechtlichen Vereinigungen in den Ländern Baden-Württemberg, Hessen und Niedersachsen, wird ein Tarifvertrag gleichen Inhalts vereinbart, wie er zwischen der Tarifgemeinschaft deutscher Länder einerseits und der Gewerkschaft Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr — Hauptvorstand — andererseits am 25. April 1957 zur Änderung des Abschnittes IV der Tarifverträge über die zusätzliche Alters- und Hinterbliebenenversorgung vom 31. Juli 1955 und 4. Februar 1957 in der Fassung des Tarifvertrages vom 27. Februar 1957 geschlossen worden ist.

§ 2

Der als Anlage in beglaubigter Abschrift beigefügte Text des Tarifvertrages vom 2. Mai 1957 gilt als Bestandteil dieses Tarifvertrages.

§ 3

Die Nachwirkung gemäß § 4 Abs. 5 des Tarifvertragsgesetzes wird ausgeschlossen.

Bonn, den 2. Mai 1957"

- B. Der diesem Tarifvertrag als Anlage beigefügte Text des Tarifvertrages vom 2. 5. 1957 ist mit dem u. a. RdErl. bekanntgegeben worden. Von einer nochmaligen Bekanntgabe wird daher abgesehen. In der Durchführung des RdErl. tritt keine Änderung ein.

Bezug: Gem. RdErl. d. Innenministers — II A 2-27.14.38 — 15278/57 u. d. Finanzministers — B 4140—2353—IV /57 v. 8. 5. 1957 (MBI. NW. S. 1095.)

An alle obersten Landesbehörden und nachgeordneten Dienststellen.
— MBI. NW. 1957 S. 1610.

D. Finanzminister
C. Innenminister

Tarifvertrag vom 25. April 1957 zur Änderung der Tarifverträge über die zusätzliche Alters- und Hinterbliebenenversorgung vom 31. Juli 1955 und vom 4. Februar 1957 in der Fassung des Tarifvertrages vom 27. Februar 1957; hier: Anschlußtarifvertrag mit dem Marburger Bund

Gem. RdErl. d. Finanzministers — B 6115 — 3402/IV/57 u. d. Innenministers — II A 2 — 27.28 — 15435/57 v. 3. 7. 1957

A. Nachstehenden Tarifvertrag geben wir bekannt:

„**Tarifvertrag**
vom 16. Mai 1957

Zwischen
der Tarifgemeinschaft deutscher Länder, vertreten durch den Vorsitzer des Vorstandes,
und
dem Verband der angestellten Ärzte Deutschlands
— Marburger Bund —
wird folgender Tarifvertrag geschlossen:

§ 1

Für die Tarifangestellten der Verwaltungen und Betriebe der Länder und der Stadtgemeinde Bremen — mit Ausnahme der Freien und Hansestadt Hamburg sowie des Saarlandes —, deren Arbeitsverhältnisse durch Tarifvereinbarungen zwischen der Tarifgemeinschaft deutscher Länder und der obengenannten Ge-

lichen Inhalts vereinbart, wie er zwischen der Tarifgemeinschaft deutscher Länder einerseits und

der Gewerkschaft Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr — Hauptvorstand —

der Deutschen Angestellten-Gewerkschaft — Hauptvorstand — andererseits

am 25. April 1957 zur Änderung des Abschnittes IV der Tarifverträge über die zusätzliche Alters- und Hinterbliebenenversorgung vom 31. Juli 1955 und 4. Februar 1957 in der Fassung des Tarifvertrages vom 27. Februar 1957 geschlossen worden ist.

§ 2

Der als Anlage in beglaubigter Abschrift beigefügte Text des Tarifvertrages vom 25. April 1957 gilt als Bestandteil dieses Tarifvertrages.

§ 3

Dieser Tarifvertrag tritt am 1. März 1957 in Kraft.

Bonn, den 16. Mai 1957."

- B. Der diesem Tarifvertrag als Anlage beigefügte Text des Tarifvertrages vom 25. April 1957 ist mit dem u. a. RdErl. zu 2. bekanntgegeben worden. Von einer nochmaligen Bekanntgabe wird daher abgesehen. In der Durchführung des RdErl. tritt keine Änderung ein.

Bezug: 1. Gem. RdErl. d. Finanzministers — B 6115 — 2404/IV/57 u. d. Innenministers — II A 2 — 27.28 — 15305/57 v. 13. 5. 1957 (MBI. NW. S. 1232)
2. Gem. RdErl. d. Finanzministers — B 6115 — 2412/IV/57 u. d. Innenministers — II A 2 — 27.28 — 15302/57 v. 14. 5. 1957 (MBI. NW. S. 1220)

An alle obersten Landesbehörden und nachgeordneten Dienststellen
— MBI. NW. 1957 S. 1611.

Tarifvertrag vom 25. April 1957 zur Änderung der Tarifverträge über die zusätzliche Alters- und Hinterbliebenenversorgung vom 31. Juli 1955 und vom 4. Februar 1957 in der Fassung des Tarifvertrages vom 27. Februar 1957; hier: Anschlußtarifvertrag mit dem Verband der weiblichen Angestellten e. V.

Gem. RdErl. d. Finanzministers — B 6115 — 3401/IV/57 u. d. Innenministers — II A 2 — 27.28 — 15434/57 v. 3. 7. 1957

A. Nachstehenden Tarifvertrag geben wir bekannt:

„**Tarifvertrag**
vom 16. Mai 1957

Zwischen
der Tarifgemeinschaft deutscher Länder, vertreten durch den Vorsitzer des Vorstandes,
und

dem Verband der weiblichen Angestellten e. V. — Hauptverwaltung —

wird folgender Tarifvertrag geschlossen:

§ 1

Für die Tarifangestellten der Verwaltungen und Betriebe der Länder und der Stadtgemeinde Bremen — mit Ausnahme der Freien und Hansestadt Hamburg sowie des Saarlandes —, deren Arbeitsverhältnisse durch Tarifvereinbarungen zwischen der Tarifgemeinschaft deutscher Länder und der obengenannten Ge-

werkschaft bestimmt werden, wird ein Tarifvertrag gleichen Inhalts vereinbart, wie er zwischen

der Tarifgemeinschaft deutscher Länder einerseits und

der Gewerkschaft Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr — Hauptvorstand —

der Deutschen Angestellten-Gewerkschaft — Hauptvorstand —

andererseits

am 25. April 1957 zur Änderung des Abschnittes IV der Tarifverträge über die zusätzliche Alters- und Hinterbliebenenversorgung vom 31. Juli 1955 und 4. Februar 1957 in der Fassung des Tarifvertrages vom 27. Februar 1957 geschlossen worden ist.

§ 2

Der als Anlage in beglaubigter Abschrift beigelegte Text des Tarifvertrages vom 25. April 1957 gilt als Bestandteil dieses Tarifvertrages.

§ 3

Dieser Tarifvertrag tritt am 1. März 1957 in Kraft.

Bonn, den 16. Mai 1957.“

B. Der diesem Tarifvertrag als Anlage beigelegte Text des Tarifvertrages vom 25. April 1957 ist mit dem u. a. RdErl. zu 2. bekanntgegeben worden. Von einer nochmaligen Bekanntgabe wird daher abgesehen. In der Durchführung des RdErl. tritt keine Änderung ein.

Bezug: 1. Gem. RdErl. d. Finanzministers — B 6115 — 2392/IV/57 u. d. Innenministers — II A 2 — 27.28 15304/57 v. 13. 5. 1957 (MBI. NW. S. 1231)
2. Gem. RdErl. d. Finanzministers — B 6115 — 2412 /IV/57 u. d. Innenministers — II A 2 — 27.28 — 15302/57 v. 14. 5. 1957 (MBI. NW. S. 1220)

An alle obersten Landesbehörden und nachgeordneten Dienststellen

— MBI. NW. 1957 S. 1612.

G. Arbeits- und Sozialminister

Siebente Bekanntmachung über die Zulassung von Schankanlageteilen gemäß § 6 Abs. 1 der Verordnung über Getränkeschankanlagen vom 22. Oktober 1941 (RGBl. I S. 676)

Bek. d. Arbeits- und Sozialministers v. 10. 7. 1957 —
III B 4 — 8621.2

Im Bundesanzeiger Nr. 103 vom 31. Mai 1957 ist nachstehende Bekanntmachung des Bundesministers für Wirtschaft über die Zulassung von Schankanlageteilen enthalten:

Bekanntmachung über die Zulassung von Schankanlageteilen und Reinigungsverfahren Vom 22. Mai 1957.

Das Gewerbe- und Preisamt der Stadt Frankfurt a. M. als von mir beauftragte Prüfstelle für Schankanlagen hat mit meiner Ermächtigung auf Grund des § 6 Abs. 1 der Verordnung über Getränkeschankanlagen vom 22. Oktober 1941 (RGBl. I S. 676) folgende Schankanlageteile und Reinigungsverfahren zugelassen:

Antragsteller	Gegenstand	Datum	Zulassungs-Zeichen
Thelen & Rodenkirchen, Kölner Metallgießerei u. Armaturenfabrik, Köln-Niehl, Bremerhaver Str. 29	Kohlensäure-Druckminder-ventil Nr. 1400 mit und ohne Flaschendruck-manometer	5. 11. 56	SK 16.43

Antragsteller	Gegenstand	Datum	Zulassungs-Zeichen
Schreppel, Maschinenfabrik, Velbert (Rhld.), Oststraße 7	Anstichkörper — langes Modell	16. 11. 56	SK 59.01
Schreppel, Maschinenfabrik, Velbert (Rhld.), Oststraße 7	Prüfvorrichtung für Anstichrohre	17. 11. 56	SK 59.02
Schreppel, Maschinenfabrik, Velbert (Rhld.), Oststraße 7	Bierabstellhahn und Stocherrohr mit kurzem Siebchen und langem Prüfsiebchen	17. 11. 56	SK 59.03
Ph. Schuster & Cie., Maschinen- und Armaturenfabrik, Köln-Lindenthal, Freiligrathstraße 35	Bierabstellhahn Nr. 1302 K für Anstichrohre	14. 12. 56	SK 15.15
Franz Hilchenbach Glasrohr-oHg., Maschinenfabrik, Stotzheim bei Euskirchen	Glasrohrhalter	7. 1. 57	SK 09.06
J. und W. Müller, Gesellschaft mbH., Schweißtechnik, Opladen bei Köln	Zwischen-Gesellschaft mbH., druckminderer Spezialfabrik für AKO 14	1. 2. 57	SK 43.04
Unionbrauerei Inh. Willy Kaus, Groß-Gerau (Hessen)	Druckbehälter — Reinigungsgerät für Getränkeleitungen in Schankanlagen	31. 1. 57	SK 60.01
Erwin John, Osterode (Harz)-Katzenstein	Bierleitungs-Armaturenfabrik u. Reinigungsapparatebau	5. 2. 57	SK 07.33
F. Vaihinger, G.m.b.H., Offenbach (Main), Karlstr. 58	Sodawasser-Apparat „SODAFIX“	9. 4. 57	SK 62.01

Bonn, den 22. Mai 1957.
II D 3 — 754/57

Der Bundesminister für Wirtschaft
Im Auftrag
Hirsch

Auf diese Bekanntmachung wird hingewiesen.

— MBI. NW. 1957 S. 1613.

Ungültigkeitserklärung von Sprengstofferaubnisscheinen auf Grund des § 7 der Sprengstofferaubnisscheinverordnung.

Bek. d. Arbeits- und Sozialministers v. 11. 7. 1957
— III B 4 — 8723

Nachstehende Sprengstofferaubnisscheine werden hiermit für ungültig erklärt:

Name u. Wohnort des Inhabers:	Muster, Nr. und Jahr:	Aussteller:
G. Olesen, Rurberg	C Nr. 10/55	GAA. Aachen
J. Kulle, Steckenborn	C Nr. 12/54	GAA. Aachen

Name u. Wohnort des Inhabers:	Muster, Nr. und Jahr:	Aussteller:
L. Schell, Breinig, Barbarastraße 14	C Nr. 5/56	GAA. Aachen
Friedrich Pehle, Vahlhausen b. Horn, Dorfstraße 8	B Nr. 61/57	GAA. Detmold
Wolfgang Capeller	B 7 L/56	GAA. Düsseldorf
Franz Rast, Essen-Steele, Breloher Steig 3	B Nr. 5/56	GAA. Essen
Fritz Seyer, Essen-Steele, Westfalenstr. 253	C Nr. 11/55	GAA. Essen
Heinrich Rahe, Schnathorst Nr. 208 üb. Löhne (Westf.)	B. Nr. 6/54	GAA. Minden

Name u. Wohnort des Inhabers	Muster, Nr. und Jahr:	Aussteller:
Josef Voits, Steinhausen Nr. 118, Kr. Büren	C Nr. 19/56	GAA. Paderborn
August Bräkling, Vinsebeck, Kr. Höxter	B Nr. 56/57	GAA. Paderborn
Johann Rörig, Nieheim, Peter-Hille-Str. 21	B Nr. 41/56	GAA. Paderborn
Johann Knoke, Nieheim Nr. 211	B Nr. 45/56	GAA. Paderborn

— MBL. NW. 1957 S. 1614.

Einzelpreis dieser Nummer 0,30 DM.

**Einzellieferungen nur durch die August Bagel Verlag GmbH., Düsseldorf, gegen Voreinsendung des Betrages zu-
zügl. Versandkosten (je Einzelheft 0,15 DM) auf das Postscheckkonto Köln 8516 oder auf das Girokonto 35415 bei
der Rhein. Girozentrale und Provinzialbank in Düsseldorf. (Der Verlag bittet, keine Postwertzeichen einzusenden.)**